

## Viseu lädt zu einer Woche voller kultureller Erfahrungen

**Musik, Tanz, Theater, Film, Architektur – beim Festival „Jardins Efémeros“ vom 7. bis zum 16. Juli 2017 steht die Stadt im Centro de Portugal ganz im Zeichen der Künste**

Das historische Zentrum von Viseu wird zum siebten Mal Schauplatz eines umfangreichen und vielfältigen Kulturprogramms sein, bei dem Künstler aus der Stadt, aus ganz Portugal und aus dem Ausland auftreten. Neben Darbietungen in den Bereichen Tanz und (vorwiegend experimentelle und elektronische) Musik, Theater und Film, Architektur und bildende Kunst umfasst das Angebot auch verschiedene Workshops und Pop-up-Buchläden. Die vielfältige historische Bausubstanz der Stadt in der Region Centro de Portugal dient dabei nicht nur als eindrucksvolle Kulisse, sondern wird ebenso wie ihre Bewohner ganz bewusst in die künstlerischen Aktionen mit einbezogen.

Zu den Höhepunkten des Festivals „Jardins Efémeros“ (auf Deutsch: Vergängliche Gärten) gehören die Auftritte des österreichischen Avantgarde-Gitarristen Fennesz, der französischen Pianisten Murcof & Vanessa Wagner und des Freejazz-Saxophonisten Evan Parker in der Kathedrale von Viseu. Auf der zentralen Praça D. Duarte wird u.a. das aus Bordeaux stammende Trio Libido Fuzz seine Mischung aus Boogie Rock, Jam Blues und Psychedelic-Klängen präsentieren.

Mehr Infos über die „Jardins Efémeros“ und ein detailliertes Programm finden Sie unter [www.jardinseferos.pt](http://www.jardinseferos.pt) (auf portugiesisch).

Auch jenseits des Festivals hat Viseu seinen Besuchern viel zu bieten – die Stadt mit ihren zahlreichen sehenswerten Kirchen in der Innenstadt gilt als Zentrum der sakralen Kunst und der religiösen Architektur in Portugal.

Zugleich ist Viseu der Geburtsort des berühmten Renaissance-Künstlers Vasco Fernandes, dessen künstlerischer Nachlass mit Werken aus dem 16. Jahrhundert zu erheblichen Teilen in dem ihm gewidmeten Grão Vasco-Museum zu sehen ist.

Weitere Infos unter [www.centerofportugal.com](http://www.centerofportugal.com)

*Die Region Centro liegt zwischen Portugals grünem Norden und der Region um Lissabon. Sie lockt mit einer der abwechslungsreichsten Landschaften des Landes. Im Westen findet man am Atlantik lange weiße Sandstrände, im Osten reicht die Region bis an die Grenze zu Spanien. Das Centro de Portugal war und ist auch heute noch in vielerlei Hinsicht das geistige und kulturelle Zentrum des Landes. Die wichtigsten Städte sind Coimbra mit der berühmten Universität, Aveiro am Rande einer faszinierenden Hafflandschaft und das zentral gelegene, geschichtsträchtige Viseu. Neben dem Universitätsviertel von Coimbra gehören auch das Königskloster von Batalha, das Kloster von Alcobaça, das Tempelritter-Kloster von Tomar sowie die prähistorischen Felszeichnungen in Foz Côa zum Weltkulturerbe der UNESCO. Mittelportugal empfängt seine Besucher mit einer zauberhaften Hügellandschaft und urigen Dörfern, in denen alte Traditionen noch lebendig sind und die sorgsam renoviert und für den sanften Tourismus erschlossen wurden. Ein „Höhepunkt“ der Region ist die Serra da Estrela; im höchsten Gebirge des portugiesischen Festlandes findet man auch Portugals einziges Skigebiet.*

München/Viseu, 28. Juni 2017

Für weitere Presseinformationen:

Pura Communications

Lina Leite

Arnulfstr. 199

80634 München

Tel. +49-89-15 79 13 13

Fax +49-89-15 79 13 21

info@puracomm.eu

www.puracomm.eu